PRODUKT- UND INSTALLATIONSHINWEIS MODBUS-BACNET/IP-GATEWAY

KOMFORT LÜFTUNG

PICHLER

Lüftung mit System.

MODBUS-BACNET/IP-GATEWAY (08BACGAES2020)

Das Modbus-BACnet/IP-Gateway ermöglicht die Anbindung eines Lüftungsgerätes mit Modbus-Schnittstelle an ein BACnet/IP-Bussystem. Dabei dient das Gateway als Bindeglied zwischen den beiden Bussystemen. Es steht eine Modbus RTU sowie eine BACnet/IP Schnittstelle zur Verfügung. Das Gateway ist dabei immer der Master am Modbus. Dies ermöglicht eine zentrale Steuerung und Überwachung des Lüftungsgerätes durch ein BACnet/IP-System.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (BxHxT)	31 x 100 x 70 mm
Montage	DIN-Hutschiene TS35
zul. Umgebungstemperatur	0 – 45 °C
zul. Umgebungsfeuchte	20 – 80 % nicht kondensierend
Schutzart	IP20
Spannungsversorgung	PELV 12 - 24V DC oder AC
Leistungsaufnahme	1,7 Watt
Schnittstellen	RS485 Modbus RTU, BACnet/IP

INSTALLATION

Vor der Installation des Geräts ist die Stromzufuhr des Lüftungsgerätes zu unterbrechen! Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Sicherheitsvorschriften!

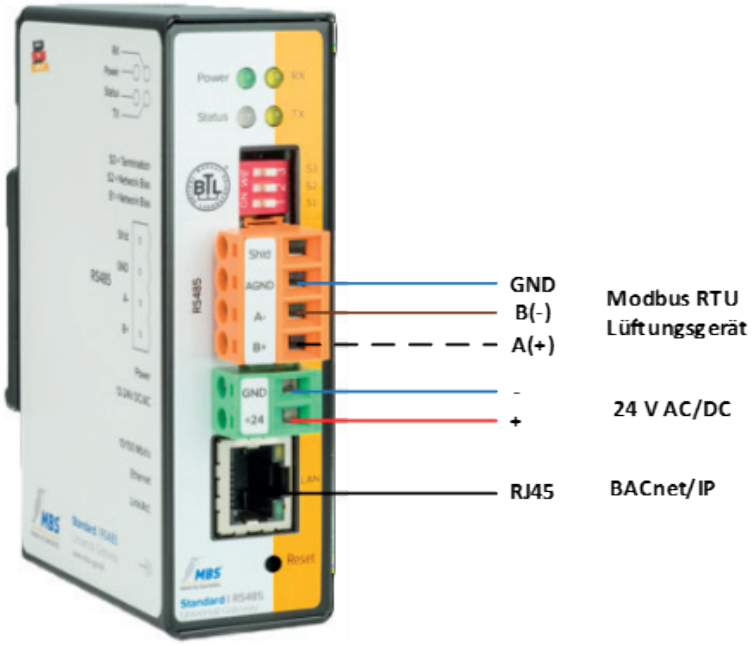
Das Modbus - BACnet/IP-Gateway ist für die Montage auf Hutschiene vorgesehen. Zur Versorgung des Gateways ist eine Sicherheitskleinspannungsquelle „PELV" mit 24V Gleich- oder Wechselspannung erforderlich. Der Elektroanschluss hat gemäß dem Anschlussbild zu erfolgen. Die Modbus-Verbindung zum Lüftungsgerät erfolgt mittels EIA-485 Modbus RTU Schnittstelle. Hierzu sollte eine J-Y(ST)Y 2x2x0,8 oder eine gleichwertige Leitung benutzt werden.

Das Gateway muss für das jeweilige Lüftungsgerät konfiguriert werden.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

1. Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
2. Das Nichtbeachten der Gefahr kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen.
3. Vor allen Arbeiten an stromführenden Teilen ist das Gerät immer allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Die elektrischen Anschlussarbeiten sowie Arbeiten an den elektrischen Anlagenteilen des Gerätes und der Zubehörteile dürfen ausschließlich von befugten Elektro-Fachkräften, entsprechend den nationalen und lokalen Vorschriften, Normen und Richtlinien ausgeführt werden. Die letztgültige Verantwortlichkeit hinsichtlich der elektrischen Installation, Verkabelung, etc. liegt beim ausführenden Elektrofachunternehmen.



KONFIGURATION

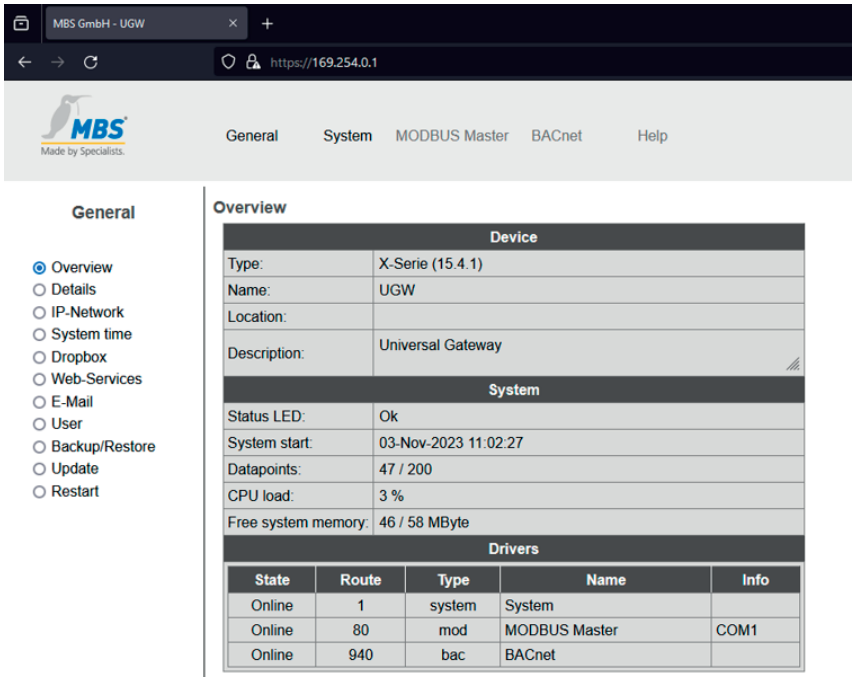
Das Gerät wird über den integrierten Webserver konfiguriert. Im Auslieferungszustand ist dieser über folgende Einstellungen zu erreichen:
IP-Adresse: 169.254.0.1 / Subnetzmaske: 255.255.255.0

1. Zur Konfiguration verbindet man das Gateway über ein Netzwerkkabel (CAT5 oder höherwertig) direkt mit dem Computer. Der Computer erhält automatisch eine IP-Adresse im Adressbereich 169.254.x.x und kann mit dem Gateway kommunizieren. Wenn keine Verbindung aufgebaut werden kann, muss dem Computer eine freie IP-Adresse (z. B. 169.254.0.5 / 255.255.255.0) manuell vergeben werden.

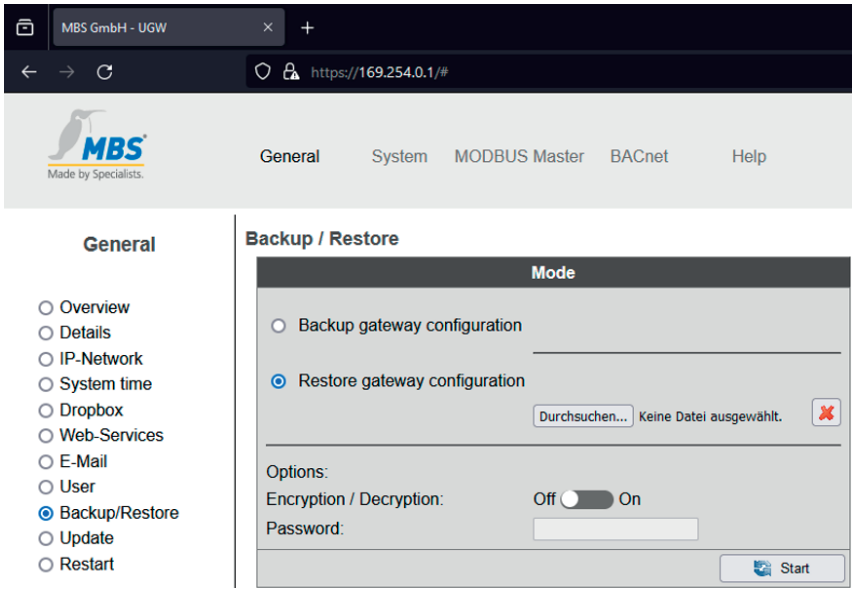
2. Zum Öffnen der Konfigurationsoberfläche (Webserver) muss in der Adressleiste eines beliebigen Webbrowsers die IP-Adresse http://169.254.0.1 oder https://169.254.0.1 eingegeben werden.

3. **Benutzername:** gw
   Passwort: GATEWAY
   (Das Passwort sollte nach der Anmeldung geändert werden.)

4. Nach erfolgreicher Anmeldung öffnet sich folgendes Fenster:

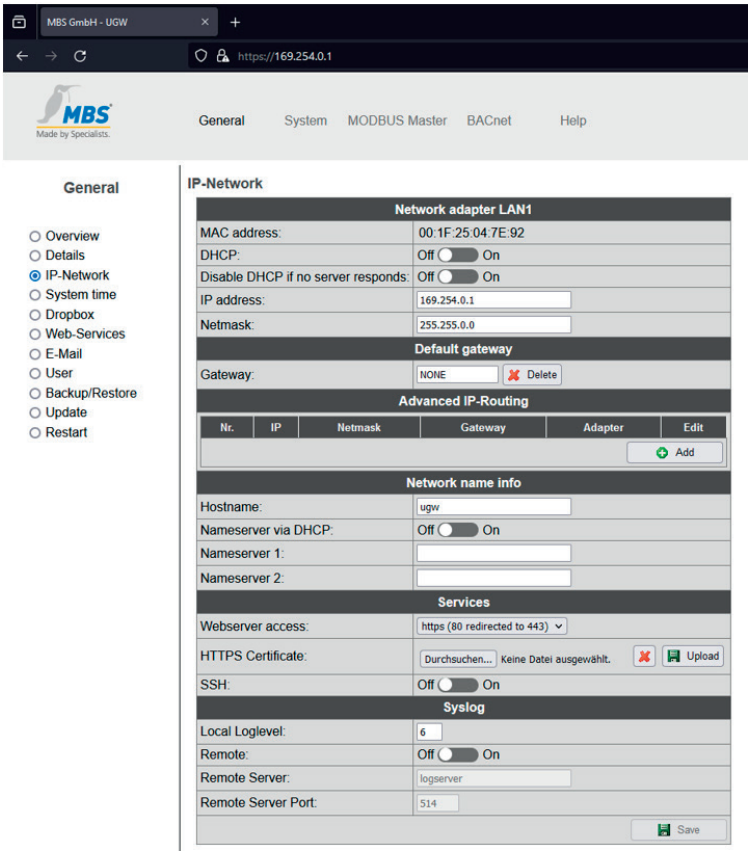


5. Als nächste muss im Untermenü „Backup/Restore" das Archiv (.tgz-Datei) für das Lüftungsgerät hochgeladen werden. Download der Konfigurationsdatei unter **https://www.pichlerluft.at/unterlagen.html** „Restore gateway configuration" auswählen. „Durchsuchen" anklicken und die Datei des Lüftungsgerätes auswählen. Mit „Start" wird die Konfiguration hochgeladen. Das Gateway muss danach neu gestartet werden.

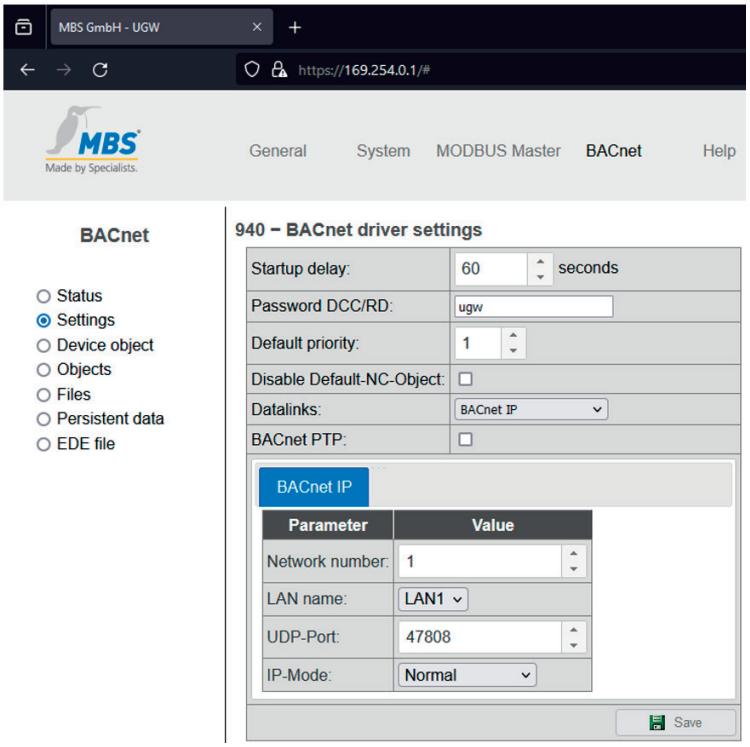


Bei Bedarf steht eine EDE-Datei zur Gatewaykonfiguration unter folgendem **Downloadlink** zur Verfügung:

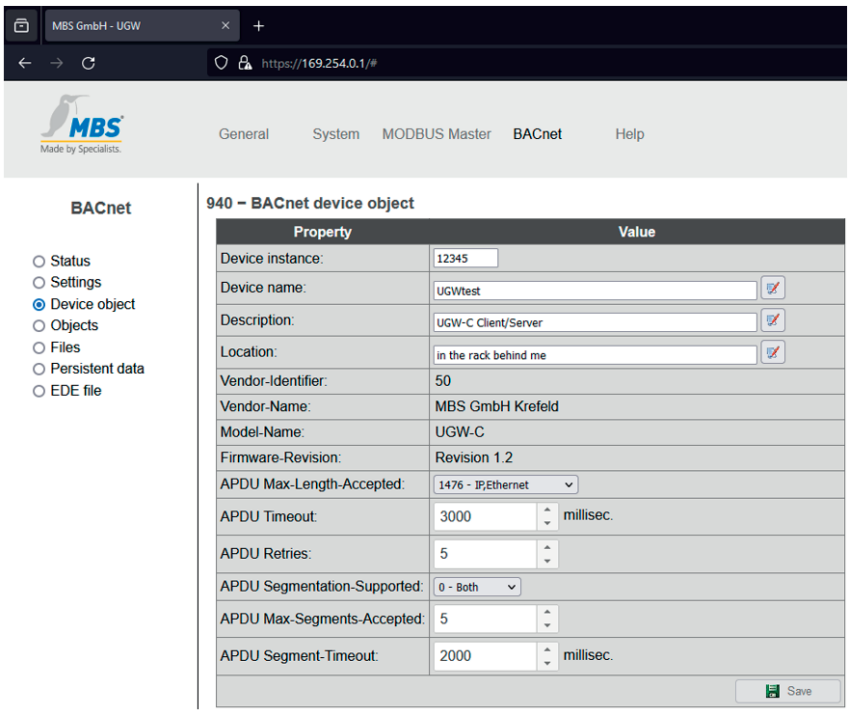
6. Die Netzwerkeinstellungen wie zum Beispiel: DHCP, IP-Adresse, Netzwerkmaske, Hostname, ... können im Menü unter „General/IP-Network" geändert werden.



7. Die Einstellungen des BACnet Kommunikationsprotokoll (z. B. ID, UDP-Port, ...) können im Menü unter „BACnet/Settings" geändert werden.



8. Einstellungen zum BACnet Gerät z.B. Geräte-ID (Device instance) und Gerätename (Device name) können im Menü unter „BACnet/Device object" eingestellt werden.



Für das Schreiben muss das Prioritätslevel „8" eingestellt sein.

Die Modbus-Kommunikation kann über die LEDs am Gateway überprüft werden. Kommuniziert das Gateway mit dem Lüftungsgerät blinken die RX und TX LEDS.
Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die Original-Anleitung des Herstellers!

Die Originalanleitung kann unter **www.mbs-solutions.de** heruntergeladen werden.

Notizen

Für den Inhalt verantwortlich: J. Pichler Gesellschaft m.b.H. | ***Grafik und Layout:*** WERK1 Werbegraphik GmbH
Fotos: J. Pichler Gesellschaft m.b.H. | ***Text:*** J. Pichler Gesellschaft m.b.H.
Alle Rechte vorbehalten | Alle Fotos Symbolfotos | Änderungen vorbehalten | ***Version:*** 01/2025 de

PICHLER
Lüftung mit System.

J. PICHLER
Gesellschaft m.b.H.

ÖSTERREICH
9021 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
Karlweg 5
T +43 (0)463 32769

1100 WIEN
Doerenkampgasse 5
T +43 (0)1 6880988

office@pichlerluft.at
www.pichlerluft.at

PICHLER
Lüftungstechnik G.m.b.H

DEUTSCHLAND
86825 BAD WÖRISHOFEN
Altvaterstraße 23

office@pichlerluft.de
www.pichlerluft.de

PICHLER & CO d.o.o.
prezračevalni sistemi

SLOWENIEN
2000 MARIBOR
Cesta k Tamu 26
T +386 (0)2 46013-50

pichler@pichler.si
www.pichler.si

KLIMA DOP d.o.o.
klimatizacija i ventilacija

SERBIEN
11070 NOVI BEOGRAD
Autoput Beograd-Zagreb bb (Blok 52 – prostor GP „Novi Kolektiv")
T +381 (0)11 3190177

office@klimadop.com
www.klimadop.com